

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
-----------------------------	-----

Literaturverzeichnis	XXI
----------------------------	-----

1. Teil. Zur Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Klausuren

2. Teil. Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts

1. Abschnitt. Das Urteil	5
--------------------------------	---

§ 1. Übersicht	5
----------------------	---

§ 2. Das Rubrum	5
-----------------------	---

I. Einleitung	5
---------------------	---

II. Die Beteiligten	6
---------------------------	---

1. Die Bezeichnung der Beteiligten	6
--	---

2. Die einzelnen Beteiligten	6
------------------------------------	---

3. Rechtsträger- und Behördenprinzip	8
--	---

III. Die Bezeichnung des Streitgegenstandes	9
---	---

IV. Die Bezeichnung des Gerichts	9
--	---

V. Muster eines Rubrums	10
-------------------------------	----

§ 3. Der Tenor	11
----------------------	----

I. Allgemeines	11
----------------------	----

II. Tenorierungsbeispiele	11
---------------------------------	----

§ 4. Der Tatbestand	29
---------------------------	----

I. Grundsätzliches	29
--------------------------	----

II. Der Aufbau des Tatbestandes	30
---------------------------------------	----

1. Übersicht	30
--------------------	----

2. Der Einleitungssatz	31
------------------------------	----

3. Feststehender Sachverhalt	31
------------------------------------	----

4. Die Verfahrensgeschichte	32
-----------------------------------	----

5. Die Klageerhebung	32
----------------------------	----

6. Das Klägervorbringen	33
-------------------------------	----

7. Der Klägerantrag	33
---------------------------	----

8. Der Beklagtenantrag	35
------------------------------	----

9. Das Beklagtenvorbringen	35
----------------------------------	----

10. Der Beigeladenenantrag und das Beigeladenenvorbringen	35
---	----

11. Repliken und Dupliken	35
---------------------------------	----

12. Die Prozessgeschichte	35
---------------------------------	----

13. Der Schlusssatz	36
---------------------------	----

§ 5. Die Entscheidungsgründe	37
------------------------------------	----

I. Grundsätzliches	37
--------------------------	----

1. Der Urteilsstil	37
--------------------------	----

2. Die Rechtsansichten der Beteiligten	38
--	----

3. Aufbau und Subsumtion	38
4. Die Darstellung von Meinungsstreiten	39
5. Richtige Schwerpunktbiidung	41
6. Die Beweiswürdigung	41
II. Die Erörterung spezieller Prozessfragen	41
III. Auslegung des Klagebegehrens und Klageänderung	43
1. Die Ermittlung des Klagebegehrens	43
2. Die Klageänderung	44
IV. Die Bekanntgabe des Ergebnisses	46
V. Die Zulässigkeit der Klage	46
1. Allgemeines	46
a) Zur Notwendigkeit von Ausführungen	46
b) Objektive und subjektive Klagehäufung	47
c) Zur Reihenfolge der Prüfung	47
2. Der Verwaltungsrechtsweg	48
a) Zur Notwendigkeit von Ausführungen	48
b) Bedeutung des § 17 a GVG	49
c) Formulierungsbeispiel	50
d) Abgrenzung zum Zivilrechtsweg	52
e) Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	55
f) Aufdrängende Sonderzuweisungen	55
g) Abdrängende Sonderzuweisung nach Landesrecht	56
h) Sonderzuweisung für Justizverwaltungsakte	56
i) Die Rechtswegzuweisung nach § 40 Abs. 2 Satz 1 VwGO	57
j) Aufrechnung mit einer rechtswegfremden Forderung	59
3. Ordnungsgemäße Klageerhebung	60
a) Die Form der Klageerhebung	60
b) Der Inhalt der Klageschrift	62
c) Bedingungslosigkeit der Klageerhebung	62
4. Die statthafte Klageart	63
a) Die Anfechtungsklage	63
aa) Der VA-Begriff	63
bb) Beispiele	64
cc) Nebenbestimmungen	69
aaa) Nebenbestimmung und Inhaltsbestimmung	69
bbb) Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	70
dd) Planfeststellungsbeschlüsse	71
b) Die Verpflichtungsklage	71
c) Die allgemeine Leistungsklage	72
d) Die Fortsetzungsfeststellungsklage	73
aa) Erledigung des Verwaltungsakts	73
bb) Die analoge Anwendung des § 113 Abs. 1 Satz 4 VwGO	74
e) Die Feststellungsklage	75
aa) Konkretes Rechtsverhältnis	75
bb) Subsidiarität	76
cc) Formulierungsbeispiel	77
dd) Kommunale Verfassungsstreitigkeiten	77
ee) Die Normerlassklage	78
5. Die Klagebefugnis	79
a) Aktive Prozessführungsbefugnis	79

b) Möglichkeit einer subjektiven Rechtsverletzung	79
c) Anfechtungsklage	80
d) Verpflichtungsklage	83
e) Fortsetzungsfeststellungs-, Feststellungs- und Leistungsklage	84
f) Verfahrensvorschriften als subjektiv-öffentliche Rechte	84
g) Verwirkung der Klagebefugnis	85
h) Abweichende gesetzlich Regelungen	85
6. Das Rechtsschutzbedürfnis	86
a) Anfechtungs-, Verpflichtungs- und Leistungsklage	86
b) Feststellungs- und Fortsetzungsfeststellungsklage	87
7. Die ordnungsgemäße Durchführung des Vorverfahrens	89
a) Erforderlichkeit des Vorverfahrens	89
b) Der Fortsetzungsfeststellungswiderspruch	90
c) Sacheinlassung durch den Beklagten	90
d) Verzicht auf die Durchführung des Vorverfahrens	91
e) Sachentscheidung durch Widerspruchsbehörde trotz Verfristung	92
f) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	92
g) Gesetzliche Ausnahmen von der Erforderlichkeit des Vorverfahrens	93
h) Die Untätigkeitsklage	94
8. Die Einhaltung der Klagefrist	95
a) Die Klagefrist	95
b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	96
c) Keine Klagefrist bei vorprozessual erledigten Verwaltungsakten	97
9. Die Beteiligungs- und Prozessfähigkeit	98
10. Ordnungsgemäße Vertretung	99
11. Die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	99
VI. Die Begründetheit der Klage	99
1. Die Aktiv- und Passivlegitimation	99
2. Die Begründetheit der Anfechtungsklage	102
a) Gegenstand der Anfechtungsklage	102
b) Der Obersatz	103
c) Die Benennung der Rechtsgrundlage	104
d) Die Prüfung der formellen Rechtmäßigkeit	104
e) Die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit	105
aa) Maßgeblicher Zeitpunkt der Sach- und Rechtslage	105
bb) Unbestimmte Rechtsbegriffe auf der Tatbestandsseite	106
cc) Inhaltliche Bestimmtheit des VA	107
dd) Die Rechtsfolgenseite	108
aaa) Gebundene Entscheidungen	108
bbb) Ermessensentscheidungen	108
ccc) Intendiertes Ermessen	110
ddd) Nachschieben von Gründen	110
eee) Formulierungsbeispiele zu § 114 Satz 2 VwGO	112
ee) Besonderheiten bei Planfeststellungsentscheidungen	113
ff) Subjektive Rechtsverletzung	113
f) Formulierungsbeispiel zur Begründetheitsprüfung	114

g) Die reformatio in peius	115
aa) Beispiele aus der Praxis	115
bb) Zur Zulässigkeit der Verböserung	116
cc) Abgrenzung zum unzulässigen Selbsteintritt	117
dd) Klagemöglichkeiten gegen die Verböserung	117
aaa) Isolierte Anfechtungsklage gemäß § 79 Abs. 2 VwGO	117
bbb) Anfechtungsklage gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 VwGO	119
3. Die Begründetheit der Verpflichtungsklage	120
a) Der Obersatz	120
b) Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen	121
c) Maßgeblicher Zeitpunkt der Sach- und Rechtslage	121
d) Herstellung der Spruchreife	122
e) Subjektive Rechtsverletzung	123
f) Formulierungsbeispiele	123
4. Die Begründetheit der Leistungsklage	124
5. Die Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	125
6. Die Begründetheit der Feststellungsklage	126
VII. Die Begründung der Nebenentscheidungen	126
§ 6. Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	128
§ 7. Der Streitwertbeschluss	129
2. Abschnitt. Der Gerichtsbescheid	130
3. Abschnitt. Der Beschluss im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	131
1. Kapitel. Allgemeines	131
2. Kapitel. Der Aufbau des Beschlusses	133
§ 8. Das Rubrum	134
§ 9. Der Tenor	134
I. Allgemeines	134
II. Tenorierungsbeispiele	134
§ 10. Die Gründe	144
I. Die Darstellung des Sach- und Streitstandes	144
II. Die rechtliche Würdigung	144
§ 11. Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	146
3. Kapitel. Die Beschlüsse im Einzelnen	146
§ 12. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	146
I. Einleitung	146
II. Die Zulässigkeitsprüfung	146
III. Die Begründetheitsprüfung	147
1. Der richtige Antragsgegner	147
2. Die formelle Rechtmäßigkeit der Anordnung der sofortigen Vollziehung	148

a) Das Begründungserfordernis nach § 80 Abs. 3 Satz 1 VwGO	148
b) Anhörung vor der Anordnung der sofortigen Vollziehung? ...	150
3. Die materielle Begründetheit	150
a) Der Prüfungsumfang des Gerichts	150
b) Die Prüfung der offensichtlichen Rechtmäßigkeit des VA	152
c) Das besondere Vollzugsinteresse	153
d) Formulierungsbeispiel	153
§ 13. Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung	155
I. Der Anwendungsbereich des § 80 Abs. 5 Satz 1 1. Alt. VwGO	155
II. Die Prüfung des Antrags auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung	157
1. Die Zulässigkeitsprüfung	157
2. Die Begründetheitsprüfung	157
3. Formulierungsbeispiel	159
§ 14. Die gerichtliche Feststellung der aufschiebenden Wirkung bei faktischer Vollziehung des VA	160
I. Statthafte Antragsart	160
II. Der Aufbau des Beschlusses	160
III. Formulierungsbeispiel	161
§ 15. Das vorläufige gerichtliche Rechtsschutzverfahren beim VA mit Doppelwirkung	162
I. Einleitung	162
II. Das vorläufige Rechtsschutzverfahren mit dem Ziel der Anordnung der aufschiebenden Wirkung	163
1. Die Zulässigkeitsprüfung	163
2. Die Begründetheitsprüfung	164
3. Formulierungsbeispiel	164
III. Das vorläufige Rechtsschutzverfahren mit dem Ziel der Aufhebung der Anordnung der sofortigen Vollziehung	165
IV. Das vorläufige Rechtsschutzverfahren mit dem Ziel der Anordnung der sofortigen Vollziehung	166
1. Der gerichtliche Entscheidungsmaßstab	166
2. Formulierungsbeispiel für einen Antrag nach § 80 a Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1 VwGO	166
3. Formulierungsbeispiel für einen Antrag nach § 80 a Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 VwGO	167
§ 16. Die Aufhebung der Vollziehung nach § 80 Abs. 5 Satz 3 VwGO	167
§ 17. Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	168
I. Allgemeines	168
1. Typische Klausurthemen	168
2. Das Verfahren nach § 123 VwGO	169
II. Der Aufbau des Beschlusses nach § 123 VwGO	169
1. Die Zulässigkeitsprüfung	169
2. Die Begründetheitsprüfung	171
a) Der richtige Antragsgegner	171
b) Unterscheidung von Sicherungsanordnung und Regelungsanordnung	171

c) Glaubhaftmachung von Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund	172
aa) Anordnungsanspruch	172
bb) Anordnungsgrund	173
cc) Glaubhaftmachung	173
d) Keine Vorwegnahme der Hauptsache	173
e) Reihenfolge der Prüfung	174
f) Der rechtliche Prüfungsmaßstab	175
aa) Summarisches Verfahren	175
bb) Regelungsanordnung	175
cc) Sicherungsanordnung	175
dd) Strengerer Wahrscheinlichkeitsmaßstab bei Vorwegnahme der Hauptsache	176
g) Formulierungsbeispiel für eine Regelungsanordnung	177
§ 18. Das Abänderungsverfahren nach § 80 Abs. 7 VwGO	177
4. Abschnitt. Sonstige Beschlüsse des Verwaltungsgerichts	179
§ 19. Der Beschluss bei übereinstimmender Erledigung der Hauptsache	179
I. Das Verfahren bei übereinstimmender Erledigungserklärung	179
II. Der Aufbau des Beschlusses	179
III. Formulierungsbeispiel	180
§ 20. Die Vorabentscheidung über die Zulässigkeit des Verwaltungsrechtsweges	181
I. Voraussetzungen für eine Vorabentscheidung	181
II. Der Aufbau des Beschlusses	182
III. Formulierungsbeispiel für einen Verweisungsbeschluss	182
 3. Teil. Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts	
1. Abschnitt. Die Normenkontrolle nach § 47 VwGO	184
1. Kapitel. Das Normenkontrollurteil	184
§ 21. Allgemeines	184
§ 22. Das Rubrum	184
§ 23. Der Tenor	185
§ 24. Der Tatbestand	186
§ 25. Die Entscheidungsgründe	186
I. Die Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	186
1. Die Statthaftigkeit des Antrags	186
2. Zuständigkeit des Oberverwaltungsgerichts	188
3. Partei- und Prozessfähigkeit	188
4. Die Antragsbefugnis	188
5. Das Rechtsschutzinteresse	192
6. Form und Frist	193
II. Die Begründetheit des Normenkontrollantrags	193
1. Allgemeines	193
2. Die Passivlegitimation	195

3. Die formelle Wirksamkeit der Rechtsnorm	195
a) Kommunalrechtliche Verstöße beim Zustandekommen des Bebauungsplans	195
b) Ordnungsgemäße Ausfertigung des Bebauungsplans	195
c) Ordnungsgemäßes Abwägungsverfahren	196
d) Sonstige formelle Fehler	198
e) Beachtlichkeit der Verfahrensfehler	199
4. Die materielle Wirksamkeit der Rechtsnorm	200
5. Heilung von Fehlern im ergänzenden Verfahren	200
6. Die Nebenentscheidungen	201
§ 26. Die Rechtsmittelbelehrung	201
§ 27. Die Streitwertfestsetzung	201
§ 28. Formulierungsbeispiel	201
2. Kapitel. Der Normenkontrollbeschluss des Oberverwaltungsgerichts	203
3. Kapitel. Die einstweilige Anordnung im Normenkontrollverfahren	204
2. Abschnitt. Die Entscheidung im Rechtsmittelverfahren	204
1. Kapitel. Das Berufungszulassungsverfahren	204
§ 29. Allgemeines	204
§ 30. Das Rubrum	205
§ 31. Der Tenor	206
§ 32. Die Gründe	206
I. Die Darstellung des Sach- und Streitstandes	206
II. Die rechtliche Würdigung	207
1. Die Zulässigkeit des Berufungszulassungsantrags	207
a) Die Statthaftigkeit des Antrags	207
b) Die Form des Zulassungsantrags	207
c) Einhaltung der Antragsfrist	208
d) Beschwerde	208
e) Darlegung der Zulassungsgründe	209
2. Die Begründetheit des Zulassungsantrags	210
a) Der Zulassungsgrund des § 124 Abs. 2 Nr. 1 VwGO	211
b) Der Zulassungsgrund des § 124 Abs. 2 Nr. 2 VwGO	213
c) Die Zulassungsgründe des § 124 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 VwGO	214
d) Der Zulassungsgrund des § 124 Abs. 2 Nr. 5 VwGO	215
3. Die Nebenentscheidungen	216
§ 33. Die Rechtsmittelbelehrung	216
§ 34. Formulierungsbeispiel	217
2. Kapitel. Die Beschwerde	219
§ 35. Allgemeines	219
§ 36. Das Rubrum	219

§ 37. Der Tenor	219
§ 38. Die Gründe	220
I. Die Darstellung des Sach- und Streitstandes	220
II. Die rechtliche Würdigung	220
1. Die Zulässigkeit der Beschwerde	220
2. Die Begründetheit der Beschwerde	222
§ 39. Formulierungsbeispiel	222
3. Kapitel. Berufung und Revision	226
4. Teil. Die verwaltungsbehördlichen Entscheidungen	
1. Abschnitt. Der Widerspruchsbescheid	227
§ 40. Allgemeines	227
§ 41. Der Eingangsteil	228
I. Der Eingangsteil in der Bescheidform	228
II. Der Eingangsteil in der Beschlussform	229
§ 42. Der Tenor	230
I. Allgemeines	230
II. Tenorierungsbeispiele	230
§ 43. Die Sachverhaltsdarstellung	235
§ 44. Die rechtliche Würdigung	236
I. Übersicht	236
II. Die Bekanntgabe des Ergebnisses	236
III. Die Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	236
IV. Die Zulässigkeit des Widerspruchs	238
1. Die Zulässigkeit des Verwaltungsrechtsweges	238
2. Die Statthaftigkeit des Widerspruchs	238
3. Die Widerspruchsbefugnis	239
4. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	239
5. Das allgemeine Widerspruchsinteresse	240
6. Form und Frist des Widerspruchs	240
V. Die Begründetheit des Anfechtungswiderspruchs	242
1. Die formelle Rechtmäßigkeit des Ausgangsbescheids	242
2. Die materielle Rechtmäßigkeit des Ausgangsbescheids	244
3. Die Einschränkung der Prüfungskompetenz der Widerspruchs- behörde	246
4. Die reformatio in peius	249
5. Die Anordnung bzw. Aussetzung der sofortigen Vollziehung	249
VI. Die Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs	250
1. Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen	250
2. Die Einschränkung der Prüfungskompetenz der Widerspruchs- behörde	251
3. Die reformatio in peius	253
VII. Die Begründung der Kostenentscheidung	253

§ 45. Die Rechtsbehelfsbelehrung	253
§ 46. Die Begleitverfügungen	254
§ 47. Formulierungsbeispiel	255
2. Abschnitt. Der Abhilfebescheid	258
§ 48. Grundsätzliches	258
§ 49. Die Gestaltung des Abhilfebescheids	260
§ 50. Formulierungsbeispiel	261
3. Abschnitt. Der Vorlagebericht	263
§ 51. Grundsätzliches	263
§ 52. Formulierungsbeispiel	264
4. Abschnitt. Der Ausgangsbescheid	266
§ 53. Einführung	266
§ 54. Der Eingangsteil	266
§ 55. Der Tenor des Bescheids	268
I. Grundsätzliches	268
II. Der Hauptausspruch	268
III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung	269
IV. Die Androhung von Zwangsmitteln	269
V. Die Kostenentscheidung	272
§ 56. Die Begründung des Bescheids	272
I. Funktion der Begründung	272
II. Die Sachverhaltsdarstellung	273
III. Die rechtliche Würdigung	273
1. Die Begründung der Hauptentscheidung	273
2. Die Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung	275
3. Die Androhung von Zwangsmitteln	275
4. Die Begründung der Kostenentscheidung	275
§ 57. Rechtsbehelfsbelehrung und Schlussformel	275
§ 58. Formulierungsbeispiel	276

5. Teil. Das öffentlich-rechtliche Gutachten

§ 59. Grundsätzliches	279
§ 60. Der Aufbau des öffentlich-rechtlichen Gutachtens	280
§ 61. Das Hilfgutachten	282

6. Teil. Die öffentlich-rechtliche Anwaltsklausur

§ 62. Übersicht	284
§ 63. Anwaltsgutachten und Mandantenschreiben	286
I. Allgemeines	286
II. Der Aufbau des Anwaltsgutachtens	287
1. Die Sachverhaltsdarstellung	287
2. Die rechtliche Würdigung	287
3. Formulierungsbeispiel für ein Anwaltsgutachten	288
III. Das Mandantenschreiben	290
1. Inhalt des Mandantenschreibens	290
2. Formulierungsbeispiel für ein Mandantenschreiben	290
§ 64. Entwurf einer Klageschrift	291
I. Der Eingangsteil	292
II. Die Klagebegründung	293
1. Die Sachverhaltsdarstellung	293
2. Die rechtliche Würdigung	295
III. Formulierungsbeispiel	298
§ 65. Entwurf eines vorläufigen Rechtsschutzgesuchs	300
I. Allgemeines	300
II. Formulierungsbeispiel	301
§ 66. Entwurf einer Klage- oder Antragserwiderung	303
I. Allgemeines	303
II. Formulierungsbeispiel	304
§ 67. Entwurf einer Rechtsmittelbegründungsschrift	306
I. Die Berufungszulassungsschrift	306
1. Allgemeines	306
2. Formulierungsbeispiel	307
II. Die Beschwerdeschrift	309
1. Allgemeines	309
2. Formulierungsbeispiel	309
§ 68. Entwurf eines Widerspruchsschreibens	312
I. Allgemeines	312
II. Formulierungsbeispiel	313

7. Teil. Der öffentlich-rechtliche Aktenvortrag

§ 69. Die Bedeutung des Aktenvortrags	315
§ 70. Der öffentlich-rechtliche Aktenvortrag in der Prüfung	316
I. Gegenstand des öffentlich-rechtlichen Aktenvortrags	316
II. Die Vorbereitung auf den Aktenvortrag	316
III. Der Vortrag in der mündlichen Prüfung	316
§ 71. Der Aufbau des öffentlich-rechtlichen Aktenvortrags	317
I. Die Einleitung	317
II. Die Sachverhaltsschilderung	318

III. Die rechtliche Würdigung	319
IV. Der konkrete Entscheidungsvorschlag	320
§ 72. Formulierungsbeispiel	320
 8. Teil. Arbeitshilfen – Aufbauschemata zu den verschiedenen Aufgabenstellungen	
§ 73. Entscheidungen des Verwaltungsgerichts im Hauptsacheverfahren	325
A. Die einzelnen Sachentscheidungs Voraussetzungen	325
B. Die einzelnen Klagearten	325
I. Die Anfechtungsklage	326
II. Die Verpflichtungsklage	327
III. Die Leistungsklage	327
IV. Die Fortsetzungsfeststellungsklage	328
V. Die Feststellungsklage	329
§ 74. Entscheidungen des Verwaltungsgerichts im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	329
A. Die einzelnen Sachentscheidungs Voraussetzungen	329
B. Die einzelnen Antragsarten	330
I. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 2. Alt. VwGO	330
II. Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 1. Alt. VwGO	330
III. Die Feststellung der aufschiebenden Wirkung bei faktischer Vollziehung des VA	331
IV. Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung zugunsten des Dritten beim VA mit Doppelwirkung	332
V. Die Aufhebung der Anordnung der sofortigen Vollziehung des VA zugunsten des Dritten beim VA mit Doppelwirkung	332
VI. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beim VA mit Doppelwirkung zugunsten des Begünstigten	333
VII. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung des VA mit Doppelwirkung zugunsten des Dritten	333
VIII. Die Aufhebung der Vollziehung nach § 80 Abs. 5 Satz 3 VwGO	334
IX. Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	334
X. Das Abänderungsverfahren nach § 80 Abs. 7 VwGO	335
§ 75. Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts	336
I. Die Normenkontrollentscheidung nach § 47 Abs. 1 Nr. 1 VwGO ...	336
II. Die Normenkontrollentscheidung nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 VwGO ...	337
III. Die Berufungszulassung nach §§ 124, 124 a VwGO	338
IV. Die Beschwerde nach § 146 Abs. 1, 4 VwGO	338
§ 76. Entscheidungen im Verwaltungsverfahren	338
I. Der Widerspruchsbescheid	338
II. Der Ausgangsbescheid	340
Sachverzeichnis	343